

US-General Carter Ham, der Chef des AFRICOM, hat dem 603<sup>rd</sup> Air Operations Center auf der US-Air Base Ramstein in der Westpfalz, das den Luftkrieg über Libyen koordiniert, einen Besuch abgestattet.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 063/11 – 08.04.11

## General Ham besucht das Luftoperationszentrum, das für die Luftangriffe der Operation Odyssey Dawn verantwortlich ist

Von Staff Sgt. Stefanie Torres, Pressestelle der 17th Air Force

U.S. Air Forces in Europe, 23.03.11

( <http://www.usafe.af.mil/news/story.asp?id=123248095> )

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – **Army-General Carter Ham, der Kommandeur des U.S. Africa Command / AFRICOM** (in Stuttgart, s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP05311\\_230311.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP05311_230311.pdf) ), und **Command Chief Master Sgt. (Oberstabsfeldwebel) Jack Johnson Jr.**, der höchste ihn beratende Mannschaftsdienstgrad, statteten am 22. März ihrem Luftoperationszentrum (auf der US-Air Base Ramstein) einen Besuch ab.

Maj. Gen. (Generalmajor) Margaret Woodward, die Kommandeurin der 17<sup>th</sup> Air Force (der 17. Luftflotte), der Luftwaffe des AFRICOM (Infos zur 17<sup>th</sup> Air Force s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_08/LP06308\\_080408.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP06308_080408.pdf) und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_08/LP01708\\_080208.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP01708_080208.pdf) ), begrüßte General Ham vor dem 603<sup>rd</sup> Air Operations Center / AOC (dem Luftoperationszentrum der Air Base Ramstein, s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP12507\\_190607.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP12507_190607.pdf) und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_09/LP27209\\_071209.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP27209_071209.pdf) ), von dem aus die Luftangriffe auf Libyen und die Zusammenarbeit mit den Koalitionspartnern koordiniert werden. Zur Begrüßung des Generals waren auch Vertreter der Koalitionspartner Frankreich, Großbritannien und Italien erschienen; Ham informierte sich aus erster Hand, wie die Luftwaffen der verschiedenen Länder in der Operation Odyssey Dawn / OOD (Operation Odyssee Morgenröte) zusammenwirken.

Das 603<sup>rd</sup> AOC, das eigentlich für die 3<sup>rd</sup> Air Force des U.S. European Command / EUCOM (in Stuttgart) zuständig ist, beherbergt auch das 617<sup>th</sup> Air Operations Center der 17<sup>th</sup> Air Force des AFRICOM. Die beiden Operationszentren arbeiten zusammen, um die in der Resolution 1973 des UN-Sicherheitsrates beschlossene Flugverbotszone über Libyen durchzusetzen. Zusammen leiten sie die Joint Task Force / JTC (die gemeinsame Einsatzgruppe) Odyssey Dawn. (Die 3<sup>rd</sup> Air Force ist die US-Luftflotte, in der sämtliche fliegenden Verbände der U.S. Air Forces in Europe / USAFE zusammengefasst sind, weitere Infos dazu s.



Maj. Gen. Margaret Woodward, General Ham und  
Command Chief Master Sgt. Jack Johnson Jr. auf  
der US-Air Base Ramstein  
(Foto: Staff Sgt. Stefanie Torres)

<http://www.3af.usafe.af.mil/> . Die 17<sup>th</sup> Air Force des AFRICOM, verfügt selbst nur über zwei Transportmaschinen des Typs C-17 Globemaster, die auf der US-Air Base Ramstein stationiert sind.)

AFRICOM hat die JTF gegründet, um den Befehl und die Kontrolle über die taktischen Operationen der US-Streitkräfte ausüben zu können, die im Rahmen der internationalen Antwort auf die Unruhen in Libyen und zur Realisierung der Resolution des UN-Sicherheitsrates stattfinden. Diese Resolution 1973 erlaubt alle notwendigen Maßnahmen, die notwendig sind, um die libysche Zivilbevölkerung vor Angriffen der Truppen des Gaddafi-Regimes zu schützen.

**Obwohl es bei den Luftangriffen von Kampffjets aus verschiedenen Ländern zu Schwierigkeiten hätte kommen können, ist das nach Aussage des Generals Ham nicht der Fall gewesen; dazu hätten sicher auch im Voraus getroffene Vorbereitungen beigetragen.**

**"Man kann nicht vierzehn verschiedene Nationen zusammenbringen, wenn man sich nicht vorher darauf vorbereitet hat," erläuterte er. "Es ist erstaunlich, dass es uns gelungen ist, so kurz nach Erteilung des Auftrages diese Aufgabe gemeinsam anzugehen. Es gibt keine andere Macht auf diesem Planeten, die das leisten könnte."**

Während seines Besuches im 603<sup>rd</sup> AOC wies Ham auch darauf hin, dass der Absturz eines F-15E-Kampffjets am 21. März (in Libyen) ohne die Aufmerksamkeit dieses Operationszentrums ganz anderes für die beiden Besatzungsmitglieder hätte enden können.

"Nur wegen der Bemühungen, die von diesem Raum ausgingen, konnten die beiden Männer der Air Force wieder zu ihren Familien nach Hause zurückkehren," lobte er. "Ich möchte Ihnen von Herzen für die Arbeit danken, die Sie hier leisten. Niemand sonst kann das tun, was Sie hier tun."

Chief Johnson, der früher zur 3<sup>rd</sup> Air Force gehörte, erinnert sich stolz an die Zeit, die er dort verbrachte.

"Ich erinnere mich noch gut an meinen damaligen Einsatz und staune immer wieder über den Professionalität der unteren Dienstgrade," sagte er. "Überall in der Air Force spielen sie eine wichtige Rolle, und es ist mir eine Ehre, das zu sehen."

**Das 603<sup>rd</sup> AOC ist nicht nur Gastgeber für das 617<sup>th</sup> AOC, es betreut auch die Kampffjets der Koalitionspartner. Bisher ist es gut gegangen, aber die Operationen über Libyen müssen viele Stunden rund um die Uhr überwacht werden. General Ham kündigte zwar Erleichterungen an, aber erst falle sogar noch etwas mehr Arbeit an.**

"Ich weiß, dass Sie in den letzten Wochen viel zu tun hatten," sagte Ham. "Deshalb war es auch wichtig für mich, hierher zu kommen und Ihnen zu danken. Ich hatte Gelegenheit, nicht nur mit dem Präsidenten, sondern mit vielen Menschen zu reden, die zu seiner Regierung gehören, und sie alle wissen Ihre Arbeit zu schätzen."

"Es ist erstaunlich, zu sehen, mit wieviel Hingabe die vielen Nationen kooperieren. Die Arbeit ist aber noch nicht getan. Auch was Sie leisten, ist erstaunlich, und niemand kann Sie ersetzen."

(Wir haben den aufschlussreichen Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

## **Unser Kommentar**

*Auch dieser Artikel bestätigt wieder einmal die herausragende Rolle der US-Air Base Ramstein in der Westpfalz in allen völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriegen der USA und der NATO; sie wird leider in der Friedensbewegung immer noch unterschätzt.*

*Diese zentrale Rolle hat sich auch nicht geändert, nachdem der Oberbefehl über den Luftkrieg gegen Libyen vom AFRICOM auf die NATO übergegangen ist. Auf der US-Air Base Ramstein ist nämlich auch ein Air Component Command / ACC der NATO zu Hause, das die Aufsicht über den Luftkrieg gegen Libyen problemlos weiterführen kann, denn dessen Chef, der US-General General Mark A. Welsh III, ist gleichzeitig Chef der USAFE und seit Januar 2011 auch für des 603<sup>rd</sup> AOC auf der US-Air Base Ramstein zuständig (weitere Infos dazu unter. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP01811\\_280111.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP01811_280111.pdf) und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP04307\\_200207.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP04307_200207.pdf) ).*

*Das wissen natürlich auch Frau Merkel und Herr Westerwelle, und deshalb ist ihre Behauptung, die Bundesrepublik Deutschland sei militärisch nicht an den Luftangriffen auf Ziele in Libyen beteiligt, pure Heuchelei, denn die Einsatzbefehle für die NATO-Kampffjets werden auf der US-Air Base Ramstein in der Westpfalz erteilt und überwacht.*

---

### **U.S. Air Forces in Europe**



## **General Ham visits air operations center responsible for Operation Odyssey Dawn air campaign**

by Staff Sgt. Stefanie Torres, 17th Air Force Public Affairs

3/23/2011 - RAMSTEIN AIR BASE, Germany -- U.S. Africa Command Commander Army Gen. Carter Ham and his top enlisted advisor, Command Chief Master Sgt. Jack Johnson Jr., paid a visit to their air component here March 22.

Air Forces Africa (17th Air Force) Commander Air Force Maj. Gen. Margaret Woodward greeted General Ham at the 603rd Air Operations Center, where flying operations in Libya were on display, and work with coalition partners was taking place. Participants from coalition countries to include France, Great Britain, and Italy were present to greet the general as he saw firsthand how the air components all were working together in support of Operation Odyssey Dawn.

The 603rd, normally the AOC for 3rd Air Force and U.S. European Command, is hosting AFRICOM's (and 17th Air Force's) 617th Air Operations Center. The two commands are working together on OOD, enforcing U.N. Security Council Resolution 1973 and the mandated no-fly zone over Libya. Together they form the air component of Joint Task Force Odyssey Dawn.

AFRICOM established the JTF to provide operational and tactical command and control of U.S. forces supporting the international response to the unrest in Libya and enforcement of security council resolution. UNSCR 1973 authorizes all necessary measures to protect civilians in Libya under threat of attack by Qadhafi regime forces.

Although working with different countries in similar activities could warrant a difficult learning curve, General Ham said it was clear that this was not the case, and having preparation beforehand may have helped in this situation.

"You can't bring 14 different nations together without ever having prepared for this before," he said. "It's amazing to see that even with such short notice what we have been able to come together and accomplish this task. There is no force anywhere on the planet that could pull this off."

The commander, while touring the 603rd facility, also acknowledged that if it was not for the diligence within the AOC, the Airmen involved in F-15E plane crash March 21 might have had a different outcome.

"It is because of the work that is done in this room, that those Airmen were able to get home to their families again," he said. "From the bottom of my heart, I extend my sincere appreciation for the work here. Nobody else can do what you do."

Chief Johnson, a former member of 3rd AF, remembered his time in the unit fondly.

"I remember being stationed there and to see the unification today along with the professionalism among the enlisted corps is great," he said. "Throughout the Air Force, there is an enlisted person's fingerprint in everything we do - and it's just an honor to see this."

The 603rd AOC is playing host to not only the 617th AOC, but coalition partners as well. Although the process has been going well, the Libya operation has called for long hours and around the clock surveillance. But General Ham said relief is just around the corner, but not without a little bit more work.

"I know this has been a very busy couple of weeks," he said. "I also know it is very important for me to come out here and say thank you. I've had the opportunity to talk to everyone from the President down and they pass along their appreciation to all of you."

"It's amazing to see the many nations working together with extraordinary cooperation and dedication. But the work isn't done yet. But what you do is amazing and no one else can do what you do."

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**